

FSG Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH, Mainz
Bilanz zum 31. Dezember 2006

Aktiva

Passiva

	Stand 31.12.2006		Stand 31.12.2005			Stand 31.12.2006		Stand 31.12.2005	
	€	TE	€	TE		€	TE	€	TE
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	2.045.167,52	2.045	1.746.161,48	1.746
1. Geschäfts- oder Firmenwert	128.540,54		128.540,54	161	II. Kapitalrücklagen	1.746.161,48	1.746	-914.733,94	-873
				161	III. Verlustvortrag	-914.733,94		-104.492,79	-41
II. Sachanlagen					IV. Jahresverlust	-104.492,79		2.772.122,27	2.877
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.228.466,41			5.310	B. Rückstellungen				
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	568.463,22			748	1. Steuerrückstellungen	8.464,00	8		
				6.058	2. Sonstige Rückstellungen	157.919,68	7		
B. Umlaufvermögen						166.383,68	15		
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände					C. Verbindlichkeiten				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	887,06			6.219	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.553,95			6.219	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 79.012,32 (Vorjahr: TE 76)	2.910.442,08	2.956		
					2. Sonstige Verbindlichkeiten	6.544,82	246		
					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 6.544,82 (Vorjahr: TE 246)				
II. Guthaben bei Kreditinstituten	53.714,17			102	D. Rechnungsabgrenzungsposten				
				104		2.916.987,70	3.232		
								158.281,74	189
								6.013.775,37	6.323
								6.013.775,37	6.323

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2006

	2006	2005
	€	T€
1. Umsatzerlöse	273.141,08	348
2. Sonstige betriebliche Erträge	223.361,83	19
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	270.770,92	203
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.887,25	17
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.591,29	3
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170.331,92	174
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-95.895,89	-24
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	8
9. Sonstige Steuern	8.586,90	9
10. Jahresfehlbetrag	-104.482,79	-41

6 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 der FSG Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH, Mainz, in der Fassung der Anlage 1 den folgenden unter dem 30. März 2007 unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der FSG Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH, Mainz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der FSG Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH, Mainz, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

7 Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2006 der FSG Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH, Mainz, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer – IDW PS 450).

Zu dem von uns unter dem Datum 30. März 2007 erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Abschnitt 6 „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“.

Berlin, den 30. März 2007

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Rohmann)
Wirtschaftsprüferin

(ppa. Heinek)
Wirtschaftsprüfer



Für Veröffentlichungen oder die Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der testierten Fassung abweichenden Form sowie für den Fall der Übersetzung in andere Sprachen bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, falls dabei der von uns erteilte Bestätigungsvermerk zitiert wird oder ein Hinweis auf unsere Jahresabschlussprüfung erfolgt; wir weisen hierzu auf die Bestimmungen des § 328 HGB hin.